

Sicherheitsniveau (Level of Safety)

Mit dem Level of Safety zeigt das BAZL das in der Schweizer Zivilluftfahrt 2009 erreichte Sicherheitsniveau auf. Im Vergleich zu den Vorjahren hat das Amt die Struktur dieses Instrumentes leicht überarbeitet. Um einen Vergleich der schweizerischen mit den europäischen Daten (EASA) zu ermöglichen, hat sich das BAZL entschieden, die Flugbewegungen als Basis zu verwenden. Einzige Ausnahme bilden die Helikopter, für die unverändert die Flugstunden zur Berechnung der Unfall- und Todesrate angewendet werden. Aufgrund der vorgenommenen Anpassungen lässt sich der Level of Safety für 2009 nicht direkt mit denjenigen der Vorjahre vergleichen.

2009 blieb die Anzahl Flüge durch Motorflugzeuge, Segelflugzeuge und Ballone im Vergleich zum Vorjahr in allen Gewichtsklassen praktisch unverändert. Im Gegensatz dazu waren ein leichter Rückgang bei der Anzahl an Unfällen und eine deutliche Reduktion bei den Todesfällen zu beobachten. Letztere sanken gar auf den tiefsten Stand der letzten zehn Jahre. Die Unfallrate bildete sich 2009 gemessen am Vorjahr von 63,7 Unfällen pro 1 Million Flüge auf den Wert von 53,4 zurück, die Todesfallrate sank von 18 auf 4,8 pro Million Flüge. In der Gewichtsklasse über 5700 Kilogramm maximales Startgewicht ereigneten sich weder Unfälle noch kam es zu Todesfällen; folglich sank die Unfallrate 2009 von 4,9 pro Million Flüge im Vorjahr auf null. In der Kategorie zwischen 2250 und 5700 maximales Startgewicht ging die Unfallrate 2009 von 39,1 pro Million Flüge auf ebenfalls null zurück. Bei den Flugzeugen mit einem maximalen Startgewicht von weniger als 2250 Kilogramm nahm die Unfallrate 2009 ebenfalls ab, und zwar von 96,7

Unfällen pro Million Flüge im Vorjahr auf noch 84,5. Die Todesfallrate in der tiefsten Gewichtsklasse bildete sich im gleichen Zeitraum deutlich von 28,7 pro Million Flüge auf 7,7 zurück.

Bei den Unfällen ausländischer Flugzeuge in der Schweiz war gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um vier auf zehn festzustellen, die Anzahl Todesopfer reduzierte sich von fünf auf zwei. Angesichts fehlender Daten über die Flugbewegungen kann das BAZL zu den ausländischen Flugzeugen nur die absoluten Zahlen vorlegen und keine Quote pro Million Flüge errechnen.

Im Vergleich zu den EASA-Staaten steht die Schweiz 2009 mit einer Unfallrate von Null bei den Flugzeugen über 2250 Kilogramm maximales Startgewicht gut da. Die EASA weist für ihre Mitgliedstaaten 35 Unfälle und 245 Tote aus. Aufgrund der unterschiedlichen Datensätze zwischen der EASA und dem BAZL nicht möglich ist ein Vergleich für die Flugzeuge mit einem maximalen Startgewicht unter 2250 Kilogramm und die Helikopteroperationen. Bei Letzteren musste in der Schweiz 2009 eine leichte Zunahme sowohl der Unfälle (von acht auf zehn) als auch der Todesopfer (von 0 auf 2) verzeichnet werden. Trotz dieses Anstiegs sank die Unfallrate der Helikopter 2009 pro 100 000 Flugstunden von 8,4 im Vorjahr auf 7,3. Die Todesfallrate dagegen nahm von 0 auf 1,5 pro 100 000 Flugstunden zu. Im Mehrjahresvergleich zeigten sowohl die Unfall- als auch die Todesfallrate bei den Helikopteroperationen einen rückläufigen Trend.

Anzahl Flüge 2009 (2008) von Motorflugzeugen, Segelflugzeugen und Ballonen

Total	≤2250 kg	>2250 kg ≤5700 kg	>5700 kg
617 911 (612 461)	390 696 (382 603)	22 084 (25 442)	205 131 (204 416)

Unfälle und Todesfälle 2009* (2008) mit Motorflugzeugen, Segelflugzeugen und Ballonen

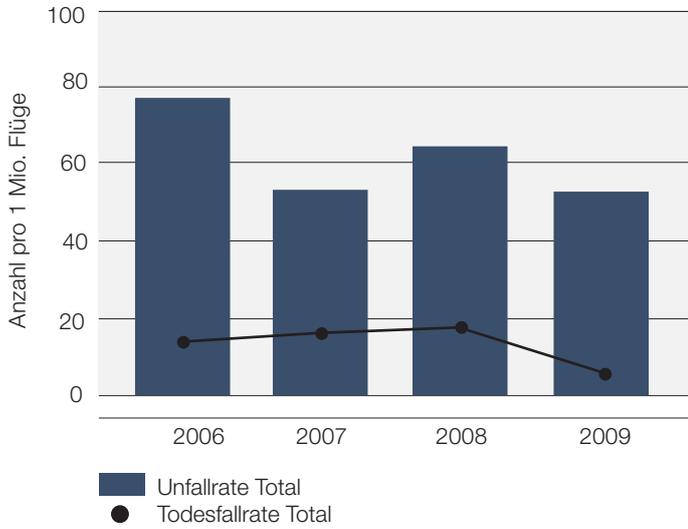
	≤2250 kg	>2250 kg ≤5700 kg	>5700 kg
Unfälle	33 (37)	0 (1)	0 (1)
Todesfälle	3 (11)	0 (0)	0 (0)

Unfall- und Todesfallrate 2009 (2008) pro 1 Million Flüge (Motorflugzeuge, Segelflugzeuge und Ballone)

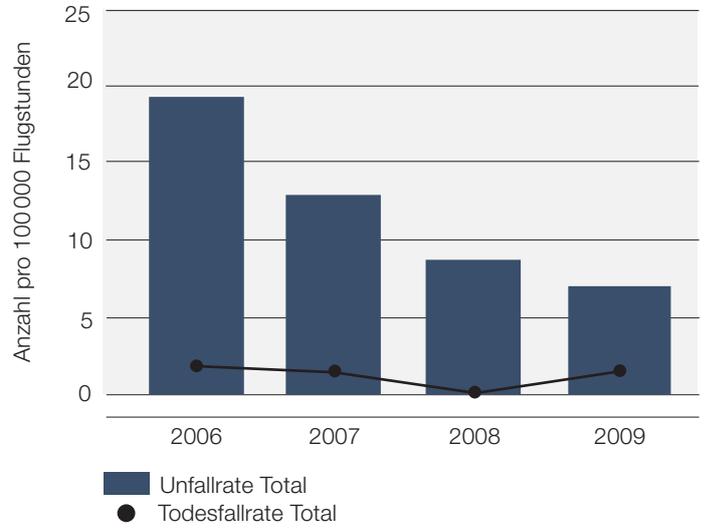
	Total	≤2250 kg	>2250 kg ≤5700 kg	>5700 kg
Unfälle	53,42 (63,70)	84,46 (96,71)	0 (39,31)	0 (4,89)
Todesfälle	4,86 (17,97)	7,68 (28,75)	0 (0)	0 (0)

*Quelle: Büro für Flugunfalluntersuchungen (vorläufige Daten)

Entwicklung der Unfall- und Todesfallrate
Flugzeuge, Segelflugzeuge und Ballone



Entwicklung der Unfall- und
Todesfallrate Helikopter



Entwicklung der Unfall- und Todesfallrate
Flugzeuge über 5700 Kilogramm Startgewicht

